

## DEUTSCHSPRACHIGE ZEITSCHRIFTEN DER BRÜDERUNITÄT

von Dietrich Meyer

Die folgende Liste enthält alle deutschsprachigen Zeitschriften, die von überlokaler Bedeutung sind. Versuche zu einem solchen Überblick findet man bereits im Brüder-Kalender 1916, S. 118-120 und in "Der Brüder-Bote" Jg. 1877, S. 302. Beide Übersichten sind für den Verkauf der Zeitschriften hergestellt worden und darum unvollständig und ungenau, doch enthält die Liste im Brüder-Kalender die Auflagenzahl der Zeitschriften aus dem Jahre 1916, was für uns heute interessant ist. Die vorliegende Aufstellung ist von mir im Zusammenhang mit den Vorarbeiten für die 2. Auflage des "Zeitschriften - Verzeichnis evangelisch-kirchlicher Bibliotheken [ZVEB]", hrsg. von Hermann Erbacher (die 1. Auflage erschien 1962), angefertigt worden. Sie soll hier abgedruckt werden, um die Archive der Brüdergemeinen anzuregen, fehlende Bände (etwa durch Fotokopien) zu ergänzen. Da nur die Archive in Herrnhut, Bad Boll, Königsfeld und Neuwied eingesehen werden konnten, möchte ich die anderen Gemeinden bitten, ihre Bestände durchzusehen und mir nachträglich anzugeben. Die Übersicht könnte dann vervollständigt und durch die fremdsprachigen Zeitschriften der Brüder-Unität erweitert werden.

Der alphabetischen Zusammenstellung sei eine kurze Beschreibung der Eigenart der Zeitschriften vorausgeschickt.

Als amtliches Organ der Unitätsdirektion sind die ab 1764 auf Beschluß des ersten Verfassungs-Synodus zu Marienborn herausgegebenen "Wöchentlichen Nachrichten aus dem Directorio der Brüder-Unität" anzusprechen. Die Tatsache, daß sie erst ab 1859 als "Monatliche Nachrichten aus der Unitäts-Aeltesten-Conferenz in Berthelsdorf" gedruckt wurden und außer dem Kopftitel kein eigenes Titelblatt hatten, zeigt, daß sie nicht das volle Gewicht eines Amtsblattes im Sinne der Landeskirchen hatten. Von 1907 bis 1913 erschienen sie nicht mehr gesondert, sondern wurden in der Zeitschrift "Herrnhut" veröffentlicht. Da sich dies offenbar nicht bewährte, kamen sie ab 1914 wieder als selbständiges Nachrichtenblatt heraus bis zu ihrer Einstellung 1938 angesichts der Schwierigkeiten im Dritten Reich. Außer Herrnhut dürfte es keine Europäische Gemeinde geben, die eine vollständige Sammlung der Blätter besitzt.

Zu den amtlichen Periodika gehören in gewissem Sinne auch die Protokollniederschriften der General- und Provinzialsynoden. Die Allgemeinen oder General-Synoden der Jahre 1764, 1769, 1775, 1782, 1789, 1801, 1818, 1825, liegen uns nur in handschriftlichen Niederschriften vor; die Protokolle der Allgemeinen Synoden von 1836, 1848 und 1857 sind auszugsweise, von 1869, 1879, 1889, 1899, 1909, 1914 und 1931 sind vollständig, meist unter dem Titel

„Verlaß der Synode“ im Druck erschienen. Seit 1857 entwickeln sich selbständige Provinzial-Synoden. Die Niederschriften der Synoden der Deutschen Unitätsprovinz sind - abgesehen von der nur auszugsweise veröffentlichten ersten Synode von 1862 - vollständig veröffentlicht worden; es handelt sich um die Synoden von 1868, 1878, 1884, 1888, 1892, 1893/4, 1897, 1901, 1905, 1908 und 1913. Die Tagungsberichte der folgenden Synoden von 1919, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1935, 1936/7 und 1939 erschienen zuerst in der Zeitschrift „Herrnhut“ und wurden als Sonderdrucke ausgegeben. Unabhängig davon wurden die „Beschlüsse und Erklärungen der Deutschen Unitäts-Synoden“ ab 1897 bis in die Gegenwart für die Mitarbeiter in der Brüdergemeine als Manuskript gedruckt. Die Synodalprotokolle sind in der alphabetischen Aufstellung nicht aufgeführt, da sich die Titel der einzelnen Hefte nicht an ein festes Schema halten und die genauen bibliographischen Angaben den Rahmen dieser Übersicht sprengen würden.

Von großer Bedeutung für die Unität waren die ebenfalls von der Direktion herausgegebenen „Nachrichten aus der Brüdergemeine“, die eine Fortsetzung des von Zinzendorf angeregten Jüngerhaus-Diariums sind und die unter zunächst wechselnden Bezeichnungen faktisch seit 1747 erschienen sind. Sie unterscheiden sich von einem Amtsblatt durch ihren erbaulichen Charakter, denn sie enthalten die Berichte von den Ereignissen aus den verschiedenen Gemeinden und Anstalten, dem Missions- und Diasporawerk einschließlich der Lebensläufe verstorbener Glieder und waren zunächst nicht nur für privaten Gebrauch, sondern zur Verlesung in einzelnen Versammlungen (Gemeintag, Liebesmahl) bestimmt. Ein erster Versuch, die durch eine Gruppe von Kopisten handschriftlich verbreiteten Nachrichten im Druck herauszugeben, sind die 1817 erschienenen „Beyträge zur Erbauung aus der Brüdergemeine“, die aber nur zwei Jahre lang bestanden. 1819 entschloß man sich, Teil I der Nachrichten unter dem alten Titel zu drucken; Teil II und III, die Berichte über die Ortsgemeinden und die Diasporaarbeit, wurden bis 1847 handschriftlich kopiert. Unter dem 1895 veränderten Titel „Mitteilungen aus der Brüder-Gemeine zur Förderung christlicher Gemeinschaft“ erschienen die Nachrichten bis zu dem Publikationsverbot durch das Dritte Reich ununterbrochen. Sie sind das älteste, umfangreichste und für die Forschung wichtigste Mitteilungsblatt der Brüdergemeine.

Es ist für die brüderischen Zeitschriften typisch, daß sie nie recht zwischen offiziellen und erbaulichen Mitteilungen zu trennen vermochten. Das gilt sogar für die Reihe der statistischen Veröffentlichungen, die ab 1877 unter dem Titel „Brüder-Almanach“, ab 1894 unter dem Titel „Brüder-Kalender“ und ab 1927 unter dem Titel „Jahrbuch der Brüdergemeine“ herauskamen. Hier finden sich neben Statistik und Personenverzeichnissen der Ortsgemeinden und Anstalten Aufsätze zur Ortsgeschichte, brüderischen Sitte und zu liturgischen Besonderheiten. Nach dem Zweiten Weltkrieg findet man jährlich veröffentlichte Statistiken nur noch im englischen Sprachraum, in „The Moravian Almanack“ und den Anhängen der britischen und amerikanischen Losung. Der 1963 in Deutschland erschienene „Almanach der Unitas Fratrum“ entspricht inhaltlich seinen Vorgängern, aber es ist nicht sicher, ob und wann er fortgesetzt wird.

Unabhängig von der Unitäts-Direktion erschien mit "Herrnhut" 1868 eine brüderische Kirchenzeitung, die in Aufmachung und Format dem Stil einer Zeitung entspricht. Neben längeren Artikeln meist erbaulichen Charakters und neben allgemeinen Informationen finden sich Leserzuschriften, Diskussionsbeiträge zu aktuellen Fragen, Anzeigen über Veränderungen des Familienstandes sowie die verschiedensten Annoncen. Die Zeitung bestand bis zu ihrem Verbot durch das NS-Regime 1941. Dann wurde von Christiansfeld/Dänemark aus als illegaler Ersatz für "Herrnhut" der "Christiansfelder Brüderbote" in deutsch herausgegeben, der vom 1. 8. 1941 bis 1944 bestand. Nach Kriegsende übernahm der "Brüderbote" aus Bad Boll die Tradition der Kirchenzeitung "Herrnhut". Da der "Brüderbote", abgesehen von den Missionsblättern, das einzige zur Zeit bestehende Mitteilungsblatt der Brüdergemeinde im deutschen Sprachbereich ist, hat er zugleich die Aufgabe der "Nachrichten aus der Brüdergemeinde" und des alten "Brüder-Boten" übernommen.

Der alte "Brüder-Bote", der 1862 zum ersten Mal erschien, wurde vom Archivaren des Unitäts-Archivs in Herrnhut herausgegeben. Er setzte sich neben der Verkündigung des Wortes Gottes zu seiner besonderen Aufgabe, die wichtigsten Nachrichten "von dem, was im Reiche der evangelischen Gesamtkirche für Thaten des Herrn geschehen", zu berichten und blätterte dazu "in dem großen Buche der christlichen Kirchengeschichte aller Zeit und auf den besonderen Blättern der Geschichte der Brüdergemeinde, in den Jahresberichten und Tagebüchern der Gegenwart" (Jg. 1862, S. 10f des Vorwortes). So finden sich neben Erfahrungsberichten der Gegenwart wertvolle Quellenauszüge und Lebensbilder aus der Brüdergeschichte sowie aus der allgemeinen Kirchengeschichte. Er bringt ferner regelmäßige Informationen über die Gemeinden des Böhmisches-Mährischen Werkes, das Aussätzigen-Asyl in Jerusalem und das Heinrich-Stift in Gnadenfeld. Nach 36 Jahren wurde sein Erscheinen kurz vor der Jahrhundertwende eingestellt, da es an Mitarbeitern fehlte.

Die bisher genannten Publikationen verstehen sich als überregionale Zeitschriften für den gesamten deutschen Sprachraum. Ihnen zur Seite stehen die kleineren lokalen Nachrichtenblätter, die neben erbaulichen Hauptartikeln vor allem lokale Informationen weiterreichen wollen. Für die Schweiz erscheint seit 1922 bis heute der "Bote aus der Brüdergemeinde", für die deutschsprachigen Glieder in Amerika erschien von 1866 bis 1939 "Der Brüder-Botschafter", für Kanada erschien von 1944 bis 1957 (oder länger?) der "Canadische Brüderbote", für Polen erschien von 1936 bis 1941 der "Gruß aus der Brüdergemeinde in Polen". Eine besondere Rolle unter den regionalen Veröffentlichungen nehmen die "Böhmisches-Mährischen Blätter aus der Brüdergemeinde" ein. Sie sind das offizielle Organ des in Herrnhut amtierenden Komitees, das die Diasporaarbeit der Brüdergemeinde in der CSSR organisierte. Für die regionalen Belange erschienen in und von den Gemeinden in Böhmen und Mähren die "Mitteilungen für die Mitglieder und Freunde der evangelischen Brüderkirche in Österreich" von 1905 bis 1914. Die meist nur kurze Lebensdauer dieser Blätter sollte nicht verwundern. Es ist verständlich, daß die deutschsprachigen Zeitschriften dort nur kurzen Bestand haben konnten, wo die deutschsprachige Bevölkerung in einer anderssprachigen Umwelt lebte, sich aber zunehmend mehr assimilierte und ihr Informationsbedürfnis

durch die einheimischen Nachrichtenblätter der Brüdergemeinden am Ort befriedigt fand.

Neben den erbaulichen und informativen Zeitschriften war in der Brüdergemeine immer wieder das Interesse nach einem internen Diskussionsblatt wach. So wurde in Verbindung mit der Zeitschrift "Herrnhut" eine Serie von "Gemeinfragen" mit längeren Diskussionsbeiträgen von 1909 bis 1919 herausgegeben, danach diente die Zeitschrift "Du" dem "freien Meinungsaustausch innerster und äußerer Fragen". Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte die "Civitas Praesens" das interne Gespräch ihrer Mitglieder fort, einmal um der "gefährdeten Einheit" der Brüderunität als ganzer, zum anderen um der "Not der fehlenden Ausbildungsstätte" entgegenzuwirken (Heft 1, S. 2f).

Ein besonderes Charakteristikum der Brüdergemeine ist ihre Erziehungsarbeit. Es sind folglich eine Fülle von schulinternen Informationsblättern erschienen, die hier nicht erfaßt werden können. Es werden nur die Kinder- und Jugendzeitschriften genannt, die einen über die Schulen hinausgehenden Leserkreis zu erreichen suchten: das "Brüdermissions-Blatt für Kinder", das 1865 herauskam, "Der Missions-Freund", die von 1889 an erscheinende Kinderzeitung der Amerikanischen Provinz; "Aus Nord und Süd", ein Missionsblatt für die Jugend, das von 1900 an bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs bestand; das "Brüderische Jugendblatt", das unter später verändertem Titel von 1913 bis 1928 herauskam und die Zeitschrift des brüderischen Jugendbundes in Deutschland darstellt. Ihm wurden die "Mitteilungen des Jugendmissionsbundes der Brüdergemeine" beigelegt.

Ziel dieser Kinder- und Jugendzeitschriften war es, den Jugendlichen die Aufgabe der Mission lebendig zu machen und ihren Blick über die Ortsgemeinde und deutsche Provinz hinaus für das Schicksal und Ergehen der Missionsländer zu weiten. Man könnte sie daher mit ebensoviel Recht den Missionszeitungen zurechnen, die insgesamt etwa ein Drittel aller Zeitschriften ausmachen. Die älteste und bedeutendste Missionszeitschrift ist das von Niels Johannes Holm begründete "Missionsblatt aus der Brüdergemeine", das von 1837 bis zu seinem Verbot durch das NS-Regime 1941 bestand. Es ist heute die wichtigste Quelle für Arbeiten aus der Brüdermission, da es eine Fülle von Berichten aus den Missionsgebieten abdruckt.

Eine mehr volkstümlich werbende Einführung in die Missionsarbeit bot von 1896 an bis in den Zweiten Weltkrieg die Zeitschrift "Bethania". Von 1906 bis 1923 warb zusätzlich die illustrierte Monatsschrift "Kampf und Sieg" für die Mission. Die Sammler des Fünfpfennig-Vereins verteilten von 1880 bis 1938 an ihre Spender das "Flugblatt des Fünfpfennig-Vereins". Eine knappe Information über das Geschehen auf dem Missionsfeld und in den Provinzen bildeten die ab 1928 durch die Herrnhuter Missionsdirektion herausgegebenen "Nachrichten aus der Herrnhuter Arbeit daheim und draußen", die bis in die Gegenwart fortgesetzt werden. Sie erscheinen im kleinen Format ohne Einband und sind für den Versand an die Freunde der Brüdergemeine gedacht. In der Schweiz erscheinen parallel in gleicher Aufmachung seit 1927 die "Mitteilungen aus der Arbeit der Brüdermission", heute unter dem Titel "Brüder überall", he-

rausgegeben vom Schweizerischen Hilfsverein für die Mission der Brüdergemeine. Auf den Missionsfeldern selbst ist lediglich in Suriname für den kurzen Zeitraum von sechs Jahren (1924 bis 1929) ein Missionsblatt in deutscher Sprache erschienen.

Es bleibt schließlich noch das Gebiet der Brüdergeschichte zu nennen, dessen sich auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit dem Abdruck von Quellen und historischen Aufsätzen die "Zeitschrift für Brüdergeschichte" angenommen hat. Leider war ihr keine lange Lebensdauer beschieden (1907 bis 1920). Neben der ZBG sind kürzere brüdergeschichtliche Arbeiten auch im alten und neuen Brüderboten, im "Herrnhut" sowie in der von 1854 bis 1861 in Amerika herausgegebenen Zeitschrift "Das Brüder-Blatt" erschienen.

#### Abkürzungen:

BaB = Brüderarchiv Bad Boll  
Hht = Unitätsarchiv Herrnhut  
Kön = Brüderarchiv Königsfeld  
Neu = Brüderarchiv Neuwied

Auf der Hut des Herrn s. Brüderisches Jugendblatt

Aus Nord und Süd. Missionsblatt der Brüdergemeine für die Jugend. Herrnhut, Missionsbuchhandlung. Jg. 1 - 40. 1900 - 1939.

Ab Jg. 33. 1932 mit dem Untertitel: Jugendblatt aus der Brüdergemeine.

Ab Jg. 37. 1936 mit dem Untertitel: Ein Blatt für die evangelische Jugend.

Ab 1940 vereinigt mit "Tole". Verlag der Rheinischen Mission. Wuppertal-Barmen. Mit 1941 Heft 6 Erscheinen eingestellt.

Jg. 1 - 32. 1900 - 1931 Schriftleiter Th. Bechler

Jg. 33 - 38. 1932 - 1937 Schriftleiter J. Vogt

Jg. 39 - 40. 1938 - 1939 Schriftleiter E. Förster

Hht: Jg. 1 - 40. 1900 - 1939. 1940 - 1941

Kön: Jg. 2. 1901

Neu: vereinzelt Nummern aus verschiedenen Jahrgängen

Bethania. Sonntagsgruß aus der Brüdergemeine. Berthelsdorf, ab 1906 Herrnhut. Jg. 1 - 44. 1896 - 1941

Ab Jg. 33. 1928 unter dem Titel: Dein Bruder. Sonntagsgruß aus der Brüdergemeine. Neue Folge des "Bethania". Ab Jg. 38. 1933 unter dem Titel:

Bethania. Gruß aus der Brüdergemeine. Neue Folge von "Dein Bruder".

Jg. 1 - 24. 1896 - 1919. Schriftleiter H. Bauer.

Jg. 25. 1920. Schriftleiter Sam Baudert

Jg. 26 - 31. 1921 - 1926. Schriftleiter Richard Voullaire

Jg. 32 - 37. 1927 - 1932 Schriftleiter Paul Theodor Jensen  
Jg. 38 - 44. 1933 - 1941 Schriftleiter Theo Marx

Hht: Jg. 1 - 44. 1896 - 1941.

Böhmisch-Mährische Blätter aus der Brüdergemeinde. Hrsg. vom Komitee  
für das Werk der Brüdergemeinde in Böhmen und Mähren. Herrnhut.  
Nr. 1-146. 1894-1921.

Hht: Nr. 1 - 146

Kön: Nr. 1 - 44. 1894 - 1903.

Nr. 78 - 84. 1908 - 1909.

Neu: Nr. 1 - 16, 19 - 24, 26 - 28, 30 - 42.

BaB: Nr. 1 - 60. 1894 - 1905.

Bote aus der Brüdergemeinde. Ein Gruß an ihre Mitglieder und Freunde in  
der Schweiz. Bern. Nr. 1 - z. Zt. 1922 - z. Zt.

Ab 1947 mit dem Untertitel: Mitteilungsblatt für ihre Mitglieder und Freun-  
de in der Schweiz. Bern. Hrsg. v. Theophil Nitschmann, Bern. Ab Nr. 25  
hrsg. v. H. Krüger und H. Gammert, Basel. Ab 1947 hrsg. v. H. Motel,  
Bern. Ab 1952 hrsg. v. H. Schmidt. Ab 1957 hrsg. v. H. Preiswerk.

Hht: Nr. 1 - 27. 1922 - 1935.

Nr. 32 - 36. 1947 - 1948.

Nr. 41 - 46. 1949 - 1950.

Nr. 51 - 58. 1952 - 1955.

Nr. 63 - 64. 1957

Kön: Nr. 34 - 37, 42, 45 (H. 1+2), 48 (H. 1+2), 52 - 56. 1948 - 1954.

Brüder-Almanach. Kalender für die evangelische Brüdergemeinde und ihre  
Diaspora. Hrsg. unter Mitwirkung werter Freunde von Herman Lange.  
Neusalz/O. 1877-1893.

Ab 1886 mit dem Untertitel: Statistisches Jahrbuch der evangelischen Brü-  
dergemeinde und ihrer Werke. Hrsg. v. E. J. Gysin und E. Th. Wick. Kö-  
nigsfeld. Jg. 1. 1886. Erscheint ab Jg. 2. 1887 in Gnadau.

Ab 1894 unter dem Titel: Brüder-Kalender s. dort

Hht: 1877 - 1893.

Kön: 1877, 1878, 1886, 1887, 1889, 1891.

BaB: 1886 - 1889, 1891.

Neu: 1878. 1886. 1887.

Das Brüder-Blatt. Altes und Neues aus der Brüder-Kirche, und besonders  
ihrem Missions-Gebiet. Hrsg. v. Levin T. Reichel. Lancaster

Jg. 1 - 8 1854 - 1861.

Hht: Jg. 1 - 8. 1854 - 1861.

BaB: Jg. 1. 2. 7. 8. 1855, 1856, 1860, 1861.

Der Brüder-Bote, 1862 - 1898, Hrsg. v. Joseph Reinhold Römer, Bautzen  
1862 - 1872, Herrnhut 1873 - 1874, Hrsg. v. Alexander Glitsch, Herrnhut  
Hrsg. v. Alexander Glitsch, Herrnhut 1875 - 1898.

Hht: 1862 - 1898.

BaB: 1862 - 1898.

Kön: 1863 - 1898.

Neu: 1862 - 1898.

Der Brüderbote (=N. F. von \* Herrnhut \*). Mitteilungen aus der Brüdergemeine. Hrsg. von der Direktion der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität, Bad Boll, Nr. 1ff. 1949 - z. Zt.

Hht: Nr. 1 - 329 1949 - 1976.

BaB: Nr. 1 - 329 1949 - 1976.

Kön: Nr. 1 - 329 1949 - 1976.

Neu: Nr. 1 - 329 1949 - 1976.

Der Brüder-Botschafter, Zweiwöchentliches Blatt der Amerikanischen Brüder-Unität, Wochenblatt der Brüderkirche in Amerika, Bethlehem; ab 1899 (?) Watertown, Wis.

Band 1.- 73. 1866 - 1939.

Hht: Bd. 1.- 73. (Nr. 18). 1866 - 1939.

Brüderisches Jugendblatt, Herrnhut, Jg. 1 - 12, 1913 - 1924.

Ab 1924 unter dem Titel: Jugendblatt des brüderischen Jugendbundes.

Hrsg. v. Gerhard Reichel, Herrnhut, Jg. 13, 1925.

Ab 1926 unter dem Titel: Auf der Hut des Herrn, Hrsg. v. G. Reichel.

Herrnhut, Jg. 14 - 16, 1926 - 1928.

Hht: Jg. 1 - 16 1913 - 1928.

Kön: Jg. 15 - 16 1927 - 1928.

Brüder-Kalender, Statistisches Jahrbuch der evangelischen Brüderkirche und ihrer Werke, Jg. 1 - 25, 1894 - 1918.

Bearb. von Ernst Wick (Jg. 1-4), Rudolf Müller (Jg. 5-12), Gustav Wurr

(Jg. 13-14), Adolf Schulze (Jg. 15-25), Niesky, Jg. 1-16, 1894-1909.

Herrnhut Jg. 17 - 25, 1910 - 1918, 1920 (verk. Ausgabe).

Hht: Jg. 1 - 25 1894 - 1918.

Kön: Jg. 1 - 15 1894 - 1908.

Jg. 17 - 25 1910 - 1918.

Neu: Jg. 7 - 9 1900 - 1902.

Jg. 11 1904.

Jg. 13 - 15 1906 - 1908.

Jg. 17 - 19 1910 - 1912.

Jg. 22 - 24 1915 - 1917.

Jg. 26 1920.

BaB: Jg. 1 - 16 1894 - 1909.

Jg. 17 - 25 1910 - 1918, 1920, Jg. 26.

Brüdermissions-Blatt für Kinder, Gnadau, 1865 - 1879.

Ab 1874 unter dem Titel: Kleines Bruder-Missionsblatt, Gnadau.

Hht: 1865 - 1879.

Brüder überall. Mitteilungen aus der Mission der Herrnhuter Brüdergemeine. Neue Folge der "Mitteilungen aus der Arbeit der Brüdergemeine". Hrsg. vom Schweizerischen Hilfsverein für die Mission der Brüdergemeine. Zürich. 1957 bis z. Zt.

Ab 1959 mit dem Untertitel: Mitteilungen aus der Arbeit der Herrnhuter Brüdergemeine.

Vgl. dazu: Mitteilungen aus der Arbeit der Brüdermission.

Hht: 1957 - 1962. (mit Lücken)

Kön: 1957 - 1972.

Canadischer Bruderbote. Hrsg. vom Canadischen Distrikt der Brüderkirche in Amerika. Hrsg. H. Schulze. Jg. 1. 1944, endet vermutlich mit Jg. 16. 1957.

BaB: Jg. 6 - 16 1949 - 1957.

Christiansfelder Bruderbote. Schriftleiter: R. Martin. Christiansfeld. Jg. 1 - 3. 1941/2 - 1943/4.

Hht: Jg. 1 - 3 1941/2 - 1943/4.

Civitas Praesens. Ein Gespräch in der Brüdergemeine. Hrsg. von H. Schmidt, H. Bintz, W. Günther. o.O. Nr. 1 - 25. 1956 - 1969.

Ab Nr. 17. 1965 mit dem Untertitel: Brüdergemeine im Gespräch. Hrsg. von H.-C. Hahn.

Hht: Nr. 1 - 25 1956 - 1969.

Kön: Nr. 1 - 25 1956 - 1969.

BaB: Nr. 1 - 25 1956 - 1969.

Neu: Nr. 1 - 25 1956 - 1969.

"Du". Zeitschrift für Mitglieder der Brüdergemeine. Zum freien Meinungsaustausch innerster und äußerer Fragen. Hrsg. von G. Veil. Gnadenfrei. Jg. 1 - 3. 1929 - 1931.

Hht: Jg. 1 - 3 1929 - 1931

Kön: Jg. 1 1929.

Jg. 2 1930. nur Heft 9

Neu: Jg. 1 1929. (fehlt H. 3 März)

Jg. 2 1930. (fehlt H. 7 Juli)

Jg. 3 1931. (fehlt H. 5-12 Mai-Dez.)

Flugblatt des Fünfpfennig-Vereins. 1880 - 1938.

Ab 1927 mit dem Titel: Vergelt's Gott! Flugblatt des Fünfpfennig-Vereins.

Hht: 1880 - 1938.

Gemeinfragen, Flugblätter zum \* Herrnhut \* für Mitglieder der Brüdergemeine.  
Hrsg. von Adolf Schulze, Herrnhut, Heft 1 - 4, 1909, H. 5, 1910, H. 6 - 8,  
1911, H. 9, 1913, H. 10, 1916, H. 11, 1919.

Hht: H. 1 - 11 1909 - 1919.

Kön: H. 1 - 11 1909 - 1919.

Gruß aus der Brüdergemeine in Polen, Jg. 1 - 5, 1936 - 1941.

Ab 1940 mit dem Titel: Gruß aus der Brüdergemeine im Osten, Jg. 1 - 3,  
hrsg. von den Ev. Bgmen in Polen, Schriftleiter: Eugen Hochgeladen.

Ab Jg. 4, Nr. 11, Hrsg. von den Ev. Bgmen im Osten, unter dem Schrift-  
leiter Eugen Hochgeladen.

Hht: Jg. 1 - 5 1936 - 1941.

Herrnhut, Allgemeine Nachrichten aus der Brüder-Gemeine, Jg. 1 - 74.

1868 - 1941, Jg. 1 - 17, 1868 - 1884, Hrsg. von J. L. Stephan, Neusalz  
a. d. O.

Jg. 18 - 19, 1885 - 1886 N. F. mit verändertem Untertitel: Sonntagsblatt  
aus der Brüdergemeine, Hrsg. von G. Burkhardt, Neudietendorf.

Jg. 20 - 24, 1887 - 1891 Hrsg. von Rudolf Müller, Niesky.

Jg. 25 - 37, 1892 - 1904 Veränderter Untertitel: Wochenblatt aus der  
Brüdergemeine.

Jg. 37 - 39, 1904 (Nr. 48ff) - 1906, Hrsg. von Gustav Wurr.

Jg. 40 - 46, 1907 - 1913, Hrsg. von Adolf Schulze.

Jg. 47 - 49, 1914 - 1916, Verlagsort: Herrnhut.

Jg. 50 - 55, 1917 - 1922, Veränderter Untertitel: Wochenblatt für die  
Brüdergemeine.

Jg. 56 - 69, 1923 - 1936, Ab Nr. 35/36 veränderter Untertitel: Wochen-  
blatt aus der Brüdergemeine, Schriftleitung: S. Raillard.

Jg. 70 - 71, 1937 - 1938 (Nr. 5), Schriftleitung: Th. Marx.

Jg. 71 - 74, 1938 (Nr. 6ff) - 1941 (Nr. 21), Schriftleitung: H. Renkewitz.

s. auch Gemeinfragen.

Hht: Jg. 1 - 74, 1868 - 1941.

BaB: Jg. 2 - 56, 1869 - 1923.

Jg. 58 - 73, 1925 - 1940.

Kön: Jg. 1 - 9, 1868 - 1876.

Jg. 11 - 74, 1878 - 1941.

Neu: Jg. 1 - 74, 1868 - 1941.

Herrnhuter Arbeit daheim und draußen, s. Nachrichten aus der Herrnhuter  
Arbeit.

Jahrbuch der Brüdergemeine, Statistische Angaben über die evangelische  
Brüder-Unität und ihre Werke, 1927 - 1939/40.

Bearbeitet von A. von Dewitz, 27, Jg. der neuen Folge des Brüder Alma-  
nachs und des Brüder-Kalenders, Herrnhut 1927.

Jg. 28, 1928, Bearbeitet von S. Raillard und G. Winter.

Jg. 29 - 30, 1929, 1931/32, Veränderter Untertitel: Hand- und Adreßbuch

der Brüdergemeinen in Europa und Amerika sowie ihrer Missions- und Arbeitsgebiete.

Jg. 31 - 35. 1933/34 - 1941/42. Veränderter Untertitel: Literarisches und Statistisches aus den Brüdergemeinen in Europa und Amerika sowie aus ihren Missions- und Arbeitsgebieten.

Hht: Jg. 27 - 34. 1927 - 1939/40.

BaB: Jg. 27 - 34. 1927 - 1939/40. (fehlt 1930)

Kön: Jg. 27 - 34. 1927 - 1939/40.

Neu: Jg. 27 - 35. 1927 - 1941/42. (fehlt Jg. 31. 32. 34.)

Jugendblatt des brüderischen Jugendbundes s. Brüderisches Jugendblatt.

Kampf und Sieg. Illustrierte Monatsschrift aus der Brüdergemeinde. Herrnhut. Jg. 1 - 5. 1906 - 1910.

Ab 1911 N.F. mit dem Untertitel: Illustrierte Monatsschrift aus der Mission der Brüdergemeinde. N.F. Jg. 1. 1911 - Jg. 13. 1923.

Hht: 1906 - 1923.

Neu: 1911 - 1918, (ab 1915 mit Lücken)

Missionsblatt aus der Brüdergemeinde. Zum Besten ihrer Heiden-Missionen. Jg. 1 - 105. 1837 - 1941.

Ab Jg. 58. 1894 mit geändertem Haupttitel: Missionsblatt der Brüdergemeinde.

Jg. 1 - 9. 1837 - 1845. Hrsg. von Niels Johannes Holm. Hamburg.

Jg. 10. 1846 Red. von L. Risler und J.R. Passavant.

Jg. 11. 1847 Red. von J.R. Passavant. Stuttgart.

Jg. 12. 1848 Stuttgart.

Jg. 13 - 105. 1849 - 1941 Red.: Missionsverwaltung. Herrnhut. Ohne Untertitel.

Hht: Jg. 1 - 105. 1837 - 1941

BaB: Jg. 1. 1837 (ohne Heft 1) - 9. 1845.

Jg. 13 - 103 1849 - 1939.

Kön: Jg. 1 - 80. 1837 - 1916

Jg. 81 - 97. 1917 - 1933 (nicht gebunden, nicht ganz vollständig)

Jg. 100 - 103. 1936 - 1939 (nicht gebunden)

Neu: Jg. 13 - 22. 1849 - 1858

Jg. 23 - 103. 1859 - 1939 (einzelne Hefte fehlen in den Jahren 1859, 1890, 1918, 1920, 1924, 1937, 1938, 1939)

Der Missions-Freund. Monatliche Kinderzeitung der Amerikanischen Brüder-Kirche. Band 1 - 28. 1889 - 1916. (möglicherweise länger)

Hht: Band 1 - 28 (Nr. 3). 1889 - 1915.

Mitteilungen aus der Arbeit der Brüdermission. Erstattet vom schweizerischen Hilfsverein für die Brüdermission. 1927 - 1936.

Hht: 1927 - 1936 (mit Lücken)

Mitteilungen aus der Arbeit der Mission der Brüdergemeine. Erstattet vom schweizerischen Hilfsverein für die Brüdermission. 1937 - 1956.  
Vgl. dazu Brüder überall.

Hht: 1937 - 1956.

Kön: 1946 - 1954. 1955 (Heft 2+4).

Mitteilungen aus der Brüder-Gemeine zur Förderung christlicher Gemeinschaft. Hrsg.: Direktion der deutschen Brüder-Unität. 1895 - 1941.  
Ab 1934 mit geändertem Titel: Mitteilungen aus der Brüdergemeine

1895 - 1902 Hrsg. von G. Burkhardt. Gnadau.

1903 - 1905 Th. Schärf.

1906 J. Th. Müller und H. Glitsch.

1907 - 1922 A. Schulze.

1923 - 1925 S. Baudert.

1925 - 1933 Th. Marx.

1934 - 1939 Th. Marx.

1939 - 1941 Herrnhut. H. Renkewitz.

Vgl. dazu: Nachrichten aus der Brüdergemeine.

Hht: 1895 - 1941.

BaB: 1895 - 1941.

Kön: 1895 - 1941.

Neu: 1895 - 1941.

Mitteilungen aus der Missionsarbeit der Brüdergemeine in Suriname.  
Nr. 1 - 43/44. 1924 - 1929. Hrsg. von Walter Burkhardt. Paramaribo.

Hht: 1 - 43/44. 1924 - 1929.

Neu: Nr. 2 1924.

Nr. 12 - 43/44 1925 - 1929.

Mitteilungen des Jugendmissionsbundes der Brüdergemeine. Herrnhut. Jg. 1-9.  
1913 - 1921 (?). (=Beiblatt des Brüderischen Jugendblattes).

Hht: 1913 - 1921.

Kön: Jg. 1 - 9 (Nr. 1). 1913 - 1921.

Mitteilungen für die Mitglieder und Freunde der evangelischen Brüderkirche in Österreich. Hrsg. von Eugen Schmidt. Jg. 1 - 10. 1905 - 1914.  
Erscheinungsort: 1905 - 1906 Prag, 1907 - 1914 Dauba.

Hht: Jg. 1 - 10. 1905 - 1914.

BaB: 1905 - 1911, 1913 Nr. 2; 1914 Nr. 3.

Monatliche Nachrichten aus der Unitäts-Aeltesten-Conferenz in Berthelsdorf, Löbau. 1859 - 1899. (Von 1764 - 1769 waren verbreitet worden: Wöchentliche Nachrichten aus dem Directorio der Brüder-Unität. Vom 18. 9. 1769 - 1858 erschienen handschriftlich; Wöchentliche Nachrichten aus der Aeltesten Conferenz der Unität.)  
1900 unter dem Titel: Monatliche Nachrichten hrsg. von der Unitätsdirektion.

1901 - 1906 unter dem Titel: Amtliche Nachrichten und Bekanntmachungen hrsg. von der deutschen Unitätsdirektion.

1907 - 1913 erschienen die " Amtlichen Nachrichten " in der Zeitschrift Herrnhut.

1914 - 1929 unter dem Titel: Monatliche Nachrichten hrsg. von der Deutschen Unitäts-Direktion.

1930 - 1938 unter dem Titel: Vierteljährliche Nachrichten (1. Folge der " Monatlichen Nachrichten ") hrsg. von der Deutschen Unitäts-Direktion.

Hht: 1764 - 1938. Neu: 1860 - 1934.

Nachrichten aus der Brüdergemeinde. Gnadau. 1819 - 1894. (Fortführung des von 1747 - 1818 als " Jüngerhausdiarium " nur handschriftlich vervielfältigten Blattes, Publikationsorgan der Unitätsdirektion.

Bis 1847 wurde nur Teil I gedruckt, Teil II und III (=Ortsgemeinde- und Diasporaberichte) sind noch handschriftlich; ab 1848 wurde auch Teil II und III " als Manuskript gedruckt ")

Hht: 1819 - 1894 Teil I - III

BaB: 1819 - 1894 nur Teil I

Kön: 1819 - 1894 Teil I - III (aber Teil I fehlt 1839 + 1881; Teil II fehlt 1841, 1874)

Neu: 1819 - 1894 Teil I - III (1848 Teil II + III handschriftlich)

Nachrichten aus der Herrnhuter Arbeit daheim und draußen. Hrsg. im Auftrag der Herrnhuter Missionsdirektion. Jg. 1928 - 1941. 1949ff.

Nr. 1 - 42. 1928 - 1938. Schriftleiter: J. Vogt. Herrnhut.

Nr. 43 - 49. 1938 - 1939. und [N. F.] Nr. 1 - 6. 1940 - 1941 Schriftleiter: E. Förster. Herrnhut.

[N. F.] unter demselben Titel. Hrsg. von der Herrnhuter Missionshilfe. Bad Boll. Nr. 1 - 31. 1949 - 1957.

Nr. 32 - 106. 1957 (3. Quartal) - 1976. unter dem Titel: Herrnhuter Arbeit daheim und draußen. Hrsg. von der Herrnhuter Missionshilfe. Bad Boll.

Hht: 1928 - 1941

1950 - z. Zt.

BaB: 1949 - z. Zt.

Vergelts Gott! s. Flugblatt.

Vierteljährliche Nachrichten s. Monatliche Nachrichten.

Zeitschrift für Brüdergeschichte. Hrsg. von Joseph Theodor Müller, Gerhard Reichel und Walter Eugen Schmidt. Herrnhut, Gnadau. Jg. 1 - 14. 1907 - 1920.

Hht: Jg. 1 - 14. 1907 - 1920.

BaB: Jg. 1 - 14. 1907 - 1920.

Kön: Jg. 1 - 14. 1907 - 1920.

Neu: Jg. 1 - 14. 1907 - 1920.